

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01102 vom 9. Mai 2019

ZH Sozialversicherungsgericht, 2019-05-09, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.01102

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01102 du 9 mai 2019

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01102 del 9 maggio 2019

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1964, arbeitete seit dem 8. November 1982 bei der Y.____ AG als Maschinist, Magaziner und Staplerfahrer (Urk. 7/23). Am 30. März 1994 klemmte er bei der Arbeit den rechten Arm in eine schwere Maschine ein, wodurch er eine offene Humerusschrägfraktur rechts distal erlitt (Urk. 7/1). Die Suva erbrachte für die Folgen dieses Unfalles Leistungen der obligatorischen Unfallversicherung (Urk. 7/10, Urk. 7/22/1-114). Am 21. März 1997 (Datum des Posteingangs) meldete sich X.____ bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an (Urk. 7/12). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, nahm diverse Abklärungen vor, unter anderem holte sie das polydisziplinäre Gutachten des Zentrums Z.____ vom 2. Juni 1998 (Urk. 7/38/1-21) ein. Mit Verfügung vom 16. Oktober 1998 verneinte sie den Rentenanspruch des Versicherten, da der Invaliditätsgrad lediglich 20 % betrage (Urk. 7/56). Die gegen diese Verfügung am 18. November 1998 durch Rechtsanwalt Dr. Massimo Aliotta erhobene Beschwerde (Urk. 7/63) wies das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich mit Urteil vom 27. März 2000 ab (Urk. 7/99). Das Bundesgericht (früher: Eidgenössisches Versicherungsgericht) bestätigte diesen Entscheid mit Urteil vom 16. August 2001 (Urk. 7/108 ; vgl. auch Verfügung vom 10. November 1999, Urk. 7/92, und Urteil vom 17. Oktober 2001, Urk. 7/110).

E. 1.2

Am 18. Dezember 2001 meldete sich X.____ erneut bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an (Urk. 7/116). Die IV-Stelle holte unter anderem das psychiatrische Gutachten von Dr. med. A.____, Facharzt für Psychiatrie FMH, vom 12. März 2002 ein (Urk. 7/134). Mit Verfügung vom 14. August 2002 sprach die IV-Stelle dem Versicherten mit Wirkung ab dem

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.